

Das begehrteste Buch der Erlanger Universitätsbibliothek.

Die Universitätsbibliothek von Erlangen, wo die Nationalsozialisten die Mehrheit haben, hat eine Statistik veröffentlicht, aus der man sieht, welche Bücher von den Studenten am häufigsten entliehen worden sind. Und siehe da, den Rekord schlug nicht etwa Hitlers Selbstbiographie oder irgendein anderer hakenkreuzlerischer Wegweiser ins „Dritte Reich“, sondern der gute alte Bekannte Karl May. 343mal wurde im letzten Sommersemester von den Erlanger Studenten „Old Shatterhand“ von Karl May in der Universitätsbibliothek verlangt.

Aus: Tagesbote [aus Mähren und Schlesien], Brünn, Morgenblatt. 80. Jahrgang, Nr. 368, 07.12.1930, Seite 6.